

Inhalt

Einleitung	9
1 Vorbemerkung	9
2 Die Dokumente im zeitgeschichtlichen Kontext	10
1945 bis 1949: Freiheitliche Einheit Deutschlands als Maxime ..	10
1949 bis 1954: Die Teilung in Souveränität und Unterdrückung ..	17
1954 bis 1961: Verfestigung und Realitäten	21
1961 bis 1969: Zwischen kleinen Schritten und Anerkennung ..	25
1969 bis 1979: Gespannte Entspannung oder die Quadratur des Kreises	30
Johann Baptist Gradl und die deutsche Frage	
Versuch einer kritischen Würdigung	38
Anmerkungen	45
Dokumente	
1 Die Währungsfrage, »Neue Zeit«, 30. 1. 1946	50
2 Die Notwendigkeit einer einheitlichen Finanzpolitik in den vier Besatzungszonen, Rundfunkvortrag, Berlin, 17. 4. 1946	53
3 Die seelische Not, Redeentwurf für Jakob Kaiser, Berlin, 6. 11. 1946	55
4 Über die Sozialisierungsfrage in Berlin, »Neue Zeit«, 18. 1. 1947 ..	58
5 Wirtschaftsnot und Wirtschaftsordnung, Berliner Parteitag- rede von Karl Arnold nach einer Vorlage von Gradl, Kurzf- fassung, »Neue Zeit«, 8. 9. 1947	61
6 Anfang und Auftrag, Rede zum 30jährigen Gründungstag der CDU, 21. 6. 1975, Privatarchiv Dr. Gradl	66
7 Was steckt dahinter?, »Der Tag«, 8. 5. 1949	70
8 Stellungnahme auf dem 1. Parteitag der CDU Deutschlands, Goslar, 20.-22. 10. 1950, Privatarchiv Dr. Gradl	72
9 Die Idee von Essen, »Der Tag«, 17. 11. 1950	73
10 Deutsche Kernfrage, »Der Tag«, 27. 5. 1951	76
11 Provisorischer Feiertag, »Der Tag«, 12. 9. 1951	79
12 Zwischenstadium, »Der Tag«, 6. 4. 1952	81
13 Gegen die Integralisten, Memorandum an Jakob Kaiser, April 1952	82
14 Stellungnahme auf dem 3. Parteitag der CDU Deutschlands, Berlin, 17.-19. 10. 1952, Privatarchiv Dr. Gradl	84
15 Der Freiheitskampf begann, »Der Tag«, 19. 6. 1953	88
16 Wege zur Wiedervereinigung, Rede November 1954	90
17 Falsche Kontakte schaden nur! Rundfunkvortrag, Berlin, 3. 10. 1956	102

18	Vorschlag: Vier-Mächte-Gremium, Deutscher Bundestag, 2. 7. 1958	104
19	Flüchtlingsstrom, deutsche Verantwortung und internationale Gipfelkonferenz, Deutscher Bundestag, 1. 10. 1958	107
20	Die Deutsche Frage als Internationales Problem, »Außenpolitik«, August 1958	118
21	Ist eine Chance da?, »Der Tag«, 14. 9. 1958	128
22	Griff nach Berlin, »Außenpolitik«, Dezember 1958, Privatarchiv Dr. Gradl	131
23	Zehn Punkte für die Wiedervereinigungspolitik, Rede vor dem Kuratorium Unteilbares Deutschland, dpa 19. 1. 1959	133
24	Wir müssen mehr tun!, »Der Tag«, 1. 1. 1960	134
25	Zum Berlin- und Deutschlandproblem, Deutscher Bundestag, 10. 2. 1960	137
26	Gibt es noch Wege zur Wiedervereinigung? Broschüre mit Antworten von Gradl, Mommer, Mende, Schneider, Bonn 1960	151
27	Die Rechnung des Kreml, Freiheit ohne Einheit, ist illusorisch, Antwort an Karl Jaspers, »Die Zeit«, 26. 8. 1960	166
28	Das geteilte Deutschland und der Osten, Rede vor dem Kuratorium Unteilbares Deutschland, Berlin, 10. 12. 1960	167
29	Zum deutsch-polnischen Verhältnis, Berlin, 12. 12. 1960, Privatarchiv Dr. Gradl	175
30	Wiedervereinigung – Hoffnung oder Illusion, »Frankfurter Allgemeine Zeitung«, 22. 3. 1961	177
31	Elemente weltpolitischer Bewegung, »Politisch-Soziale Korrespondenz«, 15. 4. 1961	185
32	Der 13. August 1961 – Ein gefährliches Abenteuer, »Politisch-Soziale Korrespondenz«, 15. 8. 1961	188
33	Berlin ist heute viel mehr als Berlin, Bonn, 23. 9. 1961, Privatarchiv Dr. Gradl	190
34	Deutsche gegen Deutsche, Beitrag für den Ring politischer Jugend, Baden-Württemberg, Bonn, 15. 12. 1961	192
35	Bonn, Washington und die Sondierungen, »Politisch-Soziale Korrespondenz«, 15. 5. 1962	193
36	17. Juni–13. August, Rede in der Paulskirche zum 17. Juni 1962	197
37	Deutsches Schicksal zwischen Ost und West, Gedenkrede für Jakob Kaiser, Berlin, 1. 9. 1962	206
38	Friedenskonferenz?, »Christ und Welt«, 24. 9. 1962	214
39	Internationale Perspektiven für Gesamtdeutschland, Rede vor dem Kuratorium Unteilbares Deutschland, Berlin, 30. 11. 1962	218
40	Es muß ohne Bürgerkrieg gehen, Antwort an Dean Acheson, »Die Welt«, 22. 12. 1962	226
41	Kein Augenzwinkern zwischen dem Kreml und Washington, Antwort an Sebastian Haffner, »Der Stern«, 7. 4. 1963	228
42	Ist Wiedervereinigung aktuell? Rede auf dem Parteitag der Exil-CDU, Coburg, 12. 5. 1963	231
43	Außenpolitik wird in Bonn gemacht, »Die Welt«, 31. 8. 1963	239
44	Zu den Zonenwahlen, Rundfunkkommentar, 15. 10. 1963, Privatarchiv Dr. Gradl	242
45	Resignation und Realpolitik sind nicht identisch, Rede vor dem Kuratorium Unteilbares Deutschland, Berlin, 28. 11. 1963	245
46	Entspannung – Chance oder Gefahr? Antwort an Richard Löwenthal, »Der Monat«, November 1963	250

47	Es gibt keine Anerkennung der Spaltung, Deutschland Union-Dienst, 18. 12. 1963	256
48	Zur Passierscheinaktion, Deutschland Union-Dienst, 6. 1. 1964	257
49	Meinungsaustausch mit Egon Bahr über die Passierscheinregelung/Gradls Position, »Süddeutscher Rundfunk«, 4. 2. 1964	259
50	Zehn Thesen zur Ostgrenze, Deutschland Union-Dienst, 8. 9. 1964	260
51	Orientierungspunkte einer gesamtdeutschen Politik, Rede auf dem Parteitag der Exil-CDU, Saarbrücken, 28. 5. 1965	266
52	»Spiegel«-Interview, 17. 1. 1966	277
53	Redneraustausch, Rundfunkkommentar, 16. 4. 1966, Privatarchiv Dr. Gradl	284
54	Der Streit um die Anerkennung, Pressemitteilungen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 24. 11. 1967	287
55	Warnung vor Anerkennung, Deutscher Bundestag, 29. 10. 1969	291
56	Deutsche Aspekte eines Gewaltverzichts, »Politisch-Soziale Korrespondenz«, 1. 1. 1970	297
57	Das Bahr-Papier, »Berliner Morgenpost«, 5. 7. 1970	299
58	Exil-CDU zur Unterzeichnung in Moskau, 13. 8. 1970, Privatarchiv Dr. Gradl	301
59	Exil-CDU zu den Verträgen, Deutschland Union-Dienst, 21. 12. 1970	302
60	Moskauer Vertrag und innerdeutsche Entspannung, Rundfunkkommentar, RIAS Berlin, 17. 1. 1971	303
61	Nicht-öffentliche Überlegungen (Skizzen) zur Ratifikation der Verträge, 21. 4. 1972/15. 5. 1972, Privatarchiv Dr. Gradl	305
62	Ja zum Moskauer, Nein zum Warschauer Vertrag? Rundfunkinterviews, 15. und 16. 5. 1972	311
63	Memorandum an den Fraktions- und Parteivorsitzenden der CDU, Dr. R. Barzel: Orientierungspunkte für Deutschlandpolitik nach der Ratifikation des Moskauer Vertrages, 2. 6. 1972	315
64	Deutschlandpolitik unter veränderten Bedingungen, Rede auf dem 12. Parteitag der Exil-CDU in Lübeck, 2. 7. 1972	317
65	Das Berlin-Abkommen, der Verkehrsvertrag und die Haltung der CDU/CSU zur Deutschlandpolitik, Rundfunkinterview, 16. 7. 1972	326
66	Noch ist Zeit! Deutschland Union-Dienst, 11. 12. 1972	329
67	Gespalten in der UNO, »Deutschland Archiv«, Februar 1973	330
68	Notiz für Aussprache der CDU/CSU-Bundestagsfraktion über den Grundvertrag, März 1973, Privatarchiv Dr. Gradl	335
69	Nein zum Grundvertrag, Deutscher Bundestag, 10. 5. 1973	336
70	Deutschlandpolitik heute und morgen, Rede vor dem Kuratorium Unteilbares Deutschland, Berlin, 15. 12. 1973	345
71	Die deutsche Frage muß lebendig bleiben, Deutschland Union-Dienst, 13. 1. 1975	350
72	Zum 30jährigen Gründungstag der CDU, Rede, Berlin, 21. 6. 1975	352
73	Auflösung eines Widerspruchs, »Deutsches Monatsblatt«, Januar 1976	355
74	Deutschlandpolitik – permanente Herausforderung, Rede vor der Exil-CDU, Rotenburg, 12. 2. 1977	359
75	Die Perspektive für die Deutschen in der DDR, Deutscher Bundestag, 26. 5. 1977	366

76	Notiz für innerparteiliche Diskussion über die Ost- und Deutschlandpolitik, Oktober 1977, Privatarchiv Dr. Gradl	375
77	Wirklichkeit damals und heute – der 17. Juni 25 Jahre nachher, Rede vor dem Kuratorium Unteilbares Deutschland, Berlin, 4. 3. 1978	375
78	30 Jahre DDR – 30 Jahre Exil-CDU, Rede vor der Exil-CDU, Travemünde, 2. 3. 1979	385
79	Europa und die Deutsche Frage, Lübeck-Travemünde, 3. 3. 1979	388
80	Zur Frage nach dem Wie, Rede vor dem Kuratorium Unteilbares Deutschland, Berlin, 19. 6. 1979	396